

**Nationalrat: Truppe—Uhlir.**

155

**TRUPPE** Paul, Angestellter, Klagenfurt.  
 Partei: Sozialistische Partei Österreichs.  
 Wahlkreis: 24 (Kärnten).  
 Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

**Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:**  
 Bezirksgericht Klagenfurt (§ 29 Preßgesetz) — Immunitätsausschuß 79 (31. 1. 1952) 3074.  
 Bericht: 501 d. B. (Frömel).  
 Verhandlung und Beschuß auf Nichtauslieferung 81 (5. 3. 1952) 3139.

**Gewählt in:**  
 den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.  
 den Handelsausschuß (Mitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.  
 den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.  
 den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.  
 den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

**Redner** in der Verhandlung über:  
 die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages und die Einführung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages 30 (14. 7. 1950) 1062—1066.  
 das 2. Rückstellungsanspruchsgesetz 50 (14. 3. 1951) 1872—1873.  
 das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) 72 (11. 12. 1951) 2806—2814.

**Antrag, betr.:**  
 ein Bundesgesetz über prozeß- und exekutionsrechtliche Sonderbestimmungen für die Kammern für Arbeiter und Angestellte in Österreich (6/A) 5 (1. 12. 1949) 81.  
 Ausschuß für soziale Verwaltung 6 (7. 12. 1949) 90.

**Anfragen, betr.:**  
 die Enteignung von Grundstücken österreichischer Staatsbürger der Gemeinde Arnoldstein, Kärnten, auf italienischem Gebiet (43/J) 9 (16. 12. 1949) 147.

Beantwortet vom Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber am 10. 1. 1950 (20/AB) 10 (11. 1. 1950) 200.  
 Mitteilung über das Schicksal der nach Jugoslawien verschleppten Personen (329/J) 63 (21. 9. 1951) 2245.

Beantwortet vom Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber am 31. 10. 1951 (298/AB) 66 (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die Freigabe von budgetmäßigen Bundesmitteln für den Straßenbau in Kärnten (575/J) 102 (12. 11. 1952) 4022.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 1. 12. 1952 (532/AB).  
 die Schaffung eines Bundesgesetzes für die Schlechtwetterregelung im Baugewerbe (602/J) 103 (20. 11. 1952) 4114.

**TSCHADEK** Otto, Dr., Bundesminister für Justiz bis 16. 9. 1952, Rechtsanwalt, Wien.  
 Partei: Sozialistische Partei Österreichs.  
 Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).  
 Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.  
 Siehe auch Personenregister A.

**Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:**  
 Bezirksgericht Krems (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß 2 (9. 11. 1949) 5 und 6.  
 Bericht: 9 d. B. (Frömel).  
 Verhandlung und Beschuß auf Auslieferung 4 (25. 11. 1949) 74—75.

**Redner** in der Verhandlung über:  
 die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl anlässlich des Amtsantrittes der am 28. 10. 1952 ernannten Bundesregierung 101 (30. 10. 1952) 3996—4001.

**U.**

**ÜBELEIS** Vinzenz Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, durch Bundesgesetz vom 16. Dezember 1949, BGBl. Nr. 24/1950, umbenannt in „Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Betriebe“, Bahnbeamter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.  
 Wahlkreis: 5 (Wien Südost).  
 Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.  
 Siehe auch Personenregister A.

**UHLIR** Robert, kaufmännischer Angestellter, Wien.  
 Partei: Sozialistische Partei Österreichs.  
 Wahlkreis: 4 (Wien Nordost).  
 Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.